



STUDIERENDENPARLAMENT

Das Präsidium

c/o AstA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 – Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf
Tel.: (0211) 81-13281 (Sekretariat) – Fax: (0211) 81-13290 – E-Mail: sp@asta.hhu.de

09.09.23

An das Studierendenparlament

Finanzierung der Kritischen Einführungswochen 2023

Initiative: SDS - Die Linke Liste

Antragstellende: Lana Kalembe

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen:

Das Studierendenparlament stellt eine Summe von bis zu 4000€ für die Ausrichtung der Kritischen Einführungswochen 2023 zur Verfügung.

Begründung:

Zu Beginn des Wintersemesters 2023 soll der AstA erneut Kritische Einführungswochen ausrichten und über Social Media sowie Printmaterialien dafür werben. Die Zielgruppe sind primär Erstis, die Veranstaltungen richten sich aber auch an alle anderen Interessierten. Die Kritischen Einführungswochen sollen politische Bildung abseits der an der Universität angebotenen Kurse ermöglichen sowie das Knüpfen neuer Kontakte an der Uni und das Ankommen in einer gegebenenfalls neuen Stadt erleichtern.

Kostenkalkulation:

Datum	Titel	Referent*in	Kosten
11.10.23	Reise nach Germania - von Fuxen, Burschen, Alten Herren	Leon Enrique Montero	350,00€ Honorar & Fahrtkosten 50€ Druckkosten Plakate
26./27.10.23	Was alle über Wirtschaft wissen sollten, aber im Studium zu kurz kommt	Maurice Höfgen	950,00€ Honorar & Fahrtkosten
	Queerfeministisches Vernetzungstreffen mit Referaten der HHU & HSD &	divers	50,00€ für Verpflegung

	aktivistischen Gruppen		
--	------------------------	--	--

Zudem angefragt sind:

- fiftyfity e.V./Straßenleben/zakk für einen Stadtrundgang mit Obdachlosen durch Düsseldorf
- Simin Jawabre zum Thema Abolitionismus
- Bafta Sarbo zum Thema Antirassismus und koloniale Verhältnisse zwischen Europa und Afrika
- Paulita Pappel zum Thema Pornografie, sexuelle Selbstbestimmung und Entstigmatisierung von (weiblicher) Sexualität
- Tarah-Tanita Truderung zum Thema Intersektionaler/Schwarzer Feminismus (finanziert über das Feministische Referat)

Zuzüglich 150,00€ Druckkosten für Plakate sowie Flyer, welche bestenfalls auch in die Ersti-Beutel kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Lana Kalemba